



## Vereinsausflug am **SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2020**

### „Naturpark Ötscher Tormauer“ zur Astrostation Hochbärneck

Wie bereits in einer der letzten Ausgaben angekündigt, werden wir den Vereinsausflug heuer wegen der COVID-19 Bestimmungen in etwas abgeänderter Form durchführen.

Die gravierendste Änderung ist die Form der Anreise. Um ein längeres, enges Sitzen im Reisebus zu vermeiden, erfolgt die Anreise diesmal mit Privat-PKWs. Dies ermöglicht einerseits Fahrgemeinschaften mit Personen aus dem Bekannten- oder Verwandtenkreis, und andererseits die individuelle Heimreise.



Folgender Ablauf ist geplant:

- Anreise mit dem eigenen PKW und/oder besser in entsprechenden Fahrgemeinschaften stressfrei im Laufe des Vormittags.
- **12.00 Uhr Mittagessen:** Fixpunkt ist das Almhaus Hochbärneck. Die Tischreservierung erfolgt durch Gerald Pfiffinger (Obmann-Stv. des Vereins „Astrostation Hochbärneck“) für ca. 25 Personen.
- **14.00 Uhr Führung** durch die Sternwarteanlage mit Diskussion und Erfahrungsaustausch der Astro-Kollegen – Open End!
- **optional:** jeder kann nach Lust und Laune heimfahren, oder noch ein wenig wandern bzw. falls das Wetter schön

ist (der 19. ist fast eine Neumondnacht) bleiben und beobachten (unter Umständen auch auf der Alm nächtigen) – diese Option hängt von der Wettersituation und der Flexibilität der Teilnehmer und der Fahrgemeinschaften ab – sollte also vor dem Hinfahren geklärt werden.

Anfahrtsplan:

<http://www.astrostation.at/index.php/beispiel-seite/anfahrt/>

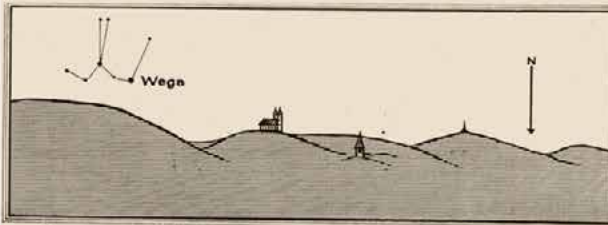
Um die Teilnehmeranzahl für das Mittagessen genauer zu voraus melden zu können, bitten wir um Anmeldung per E-Mail ([info@sternwarte.at](mailto:info@sternwarte.at)) bis zum 1. September 2020.



**Berthold Kronsteiner**, Uhrmachermeister i. R., Träger der Goldenen Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes, langjähriges Mitglied unseres Vereins, ist am 31. Mai 2020 im Alter von 82 Jahren von uns gegangen.

Ohne seinen unermüdlichen Einsatz und seine Unterstützung wäre das Jahrzehnte lange Projekt „Kepler Sternwarte Linz“ nicht entstanden.

Mit seiner Genauigkeit, Ausdauer und Bedachtnahme in den verschiedensten Funktionen der Vereinsleitung, gab er uns immer wieder Rückhalt für kontinuierliches Weiterarbeiten und wird uns immer ein Vorbild bleiben.



Monatsschrift des Jugendclubs „WEGA“  
der Linzer Astronom. Gemeinschaft

## Die 90er Jahre, Teil 3



Drei besondere Ereignisse seien kurz herausgegriffen: Anlässlich des 10-Jahresjubiläums der Johannes-Kepler-Sternwarte wurde am 6. Oktober 1993 eine äquatoriale Sonnenuhr vor der Sternwarte errichtet und im Beisein des damaligen Linzer Bürgermeisters Dr. Franz Dobusch feierlich öffentlich präsentiert.

1995 waren wir auch endlich erfolgreich bei der Suche nach einem Grundstück für eine astronomische Beobachtungsstation abseits der Großstadtlichter in Gramastetten.

Am 2. September 1995 wurde, am Grundstück von Josef Lummerstorfer die Außenstelle

Es gäbe noch sehr viel zu berichten aus den ereignisreichen 90er Jahren. Unsere WEGA-Ausgaben sind voll von Berichten. Von einer

Gramastetten feierlich eröffnet. Ein Container dient uns seither als Lagerraum für astronomisches Gerät und als Aufenthaltsraum. Auf

großen Ausstellung zum 50-jährigen Bestehens unseres astronomischen Vereins angefangen, über eine erfolgreiche astronomische Tagung 1998, über zahllose Erfolge der Kleinplanetenjäger unseres Vereins in der Sternwarte Davidschlag, sowie dem Bau der Planetenmodelle, die heute noch bei den Sternführungen in Verwendung sind, bis zu unerfreulichen Hakenkreuz-Schmieraktionen auf der Sternwarte, die aufwändige Restaurationsarbeiten zur Folge hatten, und vieles mehr ist da zu lesen.

RODLTAL / HASELGRABEN Urfahrer Rundschau 19

# Vom Container aus greifen Astronomen nach den Sternen

Auf der Jagd nach dem Kometen Hale-Bopp

**GRAMASTETTEN.** Seit mehr als einem Jahr besteht in Gramastetten eine Beobachtungsstation der Linzer Astronomischen Gemeinschaft, von der aus bis an die Ränder des Universums geblickt werden kann.

In einem umgebauten Baucontainer sind hochpräzise optische Geräte gelagert, mit denen von den begeisterten Amateuren um Johannes Stübler, dem ehemaligen Obmann der Linzer Astronomischen Gemeinschaft „Johannes Kepler“ in jeder klaren Nacht vor allem Galaxien und Nebel, also lichtschwache Himmelsobjekte, beobachtet und fotografiert werden können.

**Zuerst sehr lange gesucht**

Lange währte die Suche nach einem geeigneten Grundstück, auf dem der Container aufgestellt werden konnte. Beim Ehepaar Lummerstorfer, vulgo Knollmayr in Wieshof, stellten die Amateurastronomen nicht nur auf Entge-

kommen, sondern auch auf großes Interesse. Lummerstorfer, der auf seinem Betrieb organisch-biologisch wirtschaftet, stellte als technisch und naturwissenschaftlich Interessierter sofort den nötigen Platz zur Verfügung. Im Herbst 1995 kam es dann zu einem richtigen Einweihungsfest, bei dem auch Bürgermeister Freiseder die „Sterngucker“ auf seinem Gemeindegebiet begrüßte.

**Zehn Leute, Millionen Sterne**

Heute arbeiten rund zehn Leute regelmäßig mit den zum Teil sogar selbst angefertigten Instrumenten, mit denen tatsächlich Objekte am Rand des Universums beobachtet werden können. Zur Zeit steht natürlich der Komet Hale-Bopp im Zentrum des Interesses. In den Morgenstunden ist der Komet in Richtung Ost/Nordost zu sehen, ab April ist die beste Sichtbarkeit am Abend in Richtung West/Nordwest gegeben. Jeden Donnerstag ste-

Eine ungewöhnliche Aufnahme: Die klare Luft des Mühlviertels wird von den Amateurastronomen für ihre Beobachtungen genutzt.

ben die Astronomen auf der Sternwarte am Freinberg in Linz beim Clubabend für Auskünfte zur Verfügung. Daneben gibt es noch ein Info-Telefon 0 732/67 40 42 und für Internet-Surfer eine Adresse: <http://www.planet.co.at/lag/>

einer Außensäule konnte das vereinseigene Celestron14 Teleskop erfolgreich stationär in Betrieb genommen werden. Zeitgleich wurde aus dem alten 30 cm Vereinspiegel, der am Anfang als Leihoptik in der Sternwarte Davidschlag seinen erfolgreichen Dienst verrichtet hat, ein Dobson-Teleskop zur visuellen Beobachtung von Wolfgang Frolik, Harald Aumayr und Johannes Stübler gebaut.

1997 wurde uns anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres astronomischen Vereins von der Schlosserei Heinrich Madlmayr in Gramastetten ein drehbarer Schutzbau für das Teleskop gespendet und in Betrieb genommen.

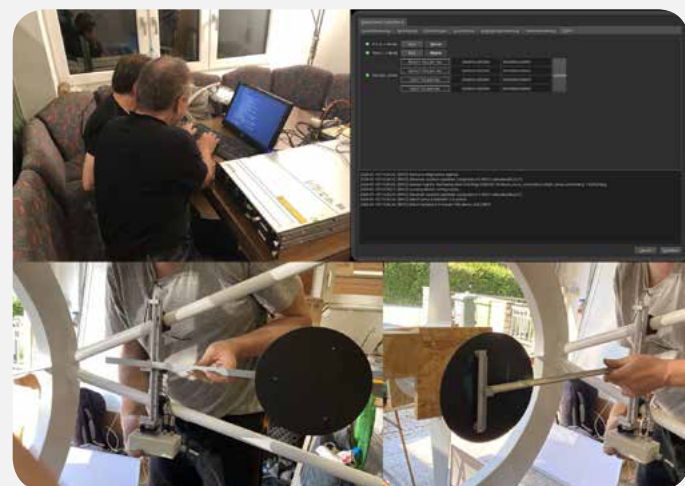


## Fortschritte beim Teleskop (Kepler Remote Observatorium)

Alle Encoder konnten bereits mit den Leseköpfen erfolgreich in die Österreichmontierung eingebaut werden. Parallel dazu



wurden von Thomas Schobesberger sowohl für den Hauptspiegel als auch Fangspiegel motorische Abdeckungen fertig gestellt. Alexander Puchmayr entwickelt zurzeit gemeinsam



mit Markus Hoflehner und Günther Truhlar die Software für das Teleskop. Für die Hardware werden sogar eigene Treiber geschrieben um eine weitgehende Unabhängigkeit von proprietären Lösungen zu erlangen. Der Vereins-Rechnercluster wird demnächst fertig gestellt. Robert Mayrhofer, seines Zeichens IT-Guru und Vollblut-Sysadmin treibt diese Entwicklung gemeinsam mit Markus und Günther voran. Diese Rechnerfarm wird in Zukunft die Steuerzentrale und Datenbank für das Hohe-Dirn-Observatorium sein, die Webseite und Telemetrie-seite für das Teleskop, sowie die diversen Sensoren und Kameras hosten.

*Johannes Stübler*



# Komet C/2020 F3 - NEOWISE

Nachtleuchtende Wolken über St. Florian am 8. Juli 2020. Die nachtleuchtende Wolken waren so hell, dass der Komet mit freiem Auge gar nicht sichtbar war - nur im Feldstecher und auf den Fotos.



Unterhalb des Großen Wagens bzw. in den Klauen des Großen Bären, aufgenommen am 20.7.2020 in Davidschlag. Aufnahme-daten: 4 x 30 Sekunden, Canon EOS 550D, ISO 1600, 13 mm, f/4.0, Cokin P820 diffusor, nachgeführt mit Vixen Polaris.

Herbert Raab



Aufgenommen in Davidschlag am 20.7.2020 mit 105 mm bei f/1.4 und 800 ASA.

Erich Meyer

Weitere Aufnahmen auf unserer Homepage: <http://www.sternwarte.at/>

## ASTROVORSCHAU AUGUST

### EREIGNISSE:

3.8.	18 Uhr	○	Vollmond
11.8.	19 Uhr	☾	Mond im letzten Viertel
12.8.	18 Uhr		Perseiden-Maximum
13.8.	3 Uhr		Venus in westl. Elongation (46°)
17.8.	17 Uhr		Merkur in oberer Konjunktion
19.8.	5 Uhr	●	Neumond (Lunation 255)
25.8.	20 Uhr	☾	Mond im ersten Viertel

### SONNE

Am	Morgendäm.	Auf	Trans	Unter	Abenddäm.
	Astr. Naut. Bürg.				Bürg. Naut. Astr.
8.8.	3:33 4:26 5:12	5:47	13:08	20:28	21:03 21:48 22:41
18.8.	3:57 4:45 5:27	6:01	13:06	20:10	20:44 21:26 22:14
28.8.	4:18 5:02 5:42	6:15	13:03	19:51	20:24 21:04 21:48

### Planeten

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
<b>MERKUR</b>								
8.8.	8 <sup>h</sup> 31 <sup>m</sup>	+20,1°	Cnc	10W	-1,4	4:48	12:29	20:09
18.8.	9 <sup>h</sup> 54 <sup>m</sup>	+14,7°	Leo	2E	-1,9	6:00	13:12	20:22
28.8.	11 <sup>h</sup> 5 <sup>m</sup>	+7,3°	Leo	10E	-0,9	7:08	13:44	20:17
<b>VENUS</b>								
13.8.	6 <sup>h</sup> 20 <sup>m</sup>	+20,0°	Ori	46W	-4,3	2:15	9:56	17:37
28.8.	7 <sup>h</sup> 24 <sup>m</sup>	+19,8°	Gem	45W	-4,2	2:22	10:01	17:40
<b>MARS</b>								
13.8.	1 <sup>h</sup> 30 <sup>m</sup>	+5,0°	Psc	118W	-1,3	22:36	5:06	11:32
28.8.	1 <sup>h</sup> 45 <sup>m</sup>	+6,3°	Psc	128W	-1,7	21:46	4:22	10:53

### JUPITER

13.8.	19 <sup>h</sup> 21 <sup>m</sup>	-22,5°	Sgr	148E	-2,7	18:41	22:53	3:10
28.8.	19 <sup>h</sup> 16 <sup>m</sup>	-22,7°	Sgr	133E	-2,6	17:38	21:50	2:06

### SATURN

13.8.	19 <sup>h</sup> 55 <sup>m</sup>	-21,1°	Sgr	156E	+0,2	19:06	23:27	3:53
28.8.	19 <sup>h</sup> 52 <sup>m</sup>	-21,2°	Sgr	141E	+0,3	18:05	22:25	2:49

### URANUS

28.8.	2 <sup>h</sup> 32 <sup>m</sup>	+14,5°	Ari	114W	+5,7	21:54	5:09	12:19
-------	--------------------------------	--------	-----	------	------	-------	------	-------

### NEPTUN

28.8.	23 <sup>h</sup> 24 <sup>m</sup>	-5,1°	Aqr	165W	+7,8	20:17	2:00	7:40
-------	---------------------------------	-------	-----	------	------	-------	------	------

### MOND

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
1.8.	18 <sup>h</sup> 26 <sup>m</sup>	-24,0°	Sgr	147E	92	19:33	23:41	2:53
4.8.	21 <sup>h</sup> 15 <sup>m</sup>	-19,9°	Cap	175W	100	21:28	1:28	6:05
7.8.	23 <sup>h</sup> 41 <sup>m</sup>	-7,6°	Aqr	142W	89	22:32	3:45	9:28
10.8.	1 <sup>h</sup> 52 <sup>m</sup>	+6,8°	Psc	109W	66	23:28	5:48	12:41
13.8.	4 <sup>h</sup> 11 <sup>m</sup>	+19,0°	Tau	76W	38	0:49+	8:01	15:57
16.8.	6 <sup>h</sup> 55 <sup>m</sup>	+24,2°	Gem	41W	12	2:22	10:41	18:57
19.8.	9 <sup>h</sup> 51 <sup>m</sup>	+17,5°	Leo	5W	0	5:58	13:32	20:50
22.8.	12 <sup>h</sup> 38 <sup>m</sup>	+1,3°	Vir	39E	11	10:03	16:10	22:03
25.8.	15 <sup>h</sup> 20 <sup>m</sup>	-15,4°	Lib	80E	41	14:02	18:47	23:24
28.8.	18 <sup>h</sup> 12 <sup>m</sup>	-24,0°	Sgr	118E	73	17:28	21:35	1:43+
31.8.	21 <sup>h</sup> 1 <sup>m</sup>	-20,7°	Cap	154E	95	19:30	0:12+	3:53

### Sternbedeckungen

Datum	Zeit	Objekt	mag	Phase	EI	Bel	h	Az	hS
25.8.	20:34,4	Beta 1 Scorpii	2,6	Anf.	90E	50+18	SSW	-7	
25.8.	21:45,1	Beta 1 Scorpii	2,6	Ende	90E	51+12	SW	-17	

Herbert Raab